

# Podcasting



## MULTIMEDIALES UND MOBILES LERNEN

Bianca Drefahl ([bianca.drefahl@cms.hu-berlin.de](mailto:bianca.drefahl@cms.hu-berlin.de))

### WOFÜR?

Neuartige Technologien schaffen neue Gestaltungsmöglichkeiten für die Lehre an der Universität. Für das mobile und multimediale Lernen ist Podcasting bedeutsam. Denn es ermöglicht, im Internet bereitgestellte Audio- und Videoinhalte zu „abonnieren“. Neue Beiträge werden automatisch auf den Computer oder ein mobiles Abspielgerät heruntergeladen und können bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit, in der U-Bahn, auf dem Rad oder am Strand angehört werden. Lernen ist damit überall möglich und nicht mehr länger auf den Hörsaal, die Bibliothek oder den heimischen PC beschränkt.

### TIPPS & HILFE

#### PODCASTS ERSTELLEN

<http://www.cms.hu-berlin.de/dl/multimedia/bereiche/video/aktuelles/>

<https://lms.hu-berlin.de/moodle/course/view.php?id=4247>

<http://images.apple.com/education/solutions/podcasting/pdf/PodcastCreationGuide.pdf>

[http://images.apple.com/support/itunes\\_u/docs/itunes\\_u\\_creating\\_content.pdf](http://images.apple.com/support/itunes_u/docs/itunes_u_creating_content.pdf)

#### RECHTLICHE FRAGEN

[http://wiki.creativecommons.org/Podcasting\\_Legal\\_Guide](http://wiki.creativecommons.org/Podcasting_Legal_Guide)

[http://images.apple.com/support/itunes\\_u/docs/itunes\\_u\\_copyright\\_overview.pdf](http://images.apple.com/support/itunes_u/docs/itunes_u_copyright_overview.pdf)

### KONTAKT

#### MULTIMEDIASERVICE

Podcasting:  
Bianca Drefahl  
[bianca.drefahl@cms.hu-berlin.de](mailto:bianca.drefahl@cms.hu-berlin.de)

Aufnahme und digitale Bearbeitung von Audio- und Video-Material:  
Jörg Schulze  
[joerg.schulze@cms.hu-berlin.de](mailto:joerg.schulze@cms.hu-berlin.de)

Podcasting ist ein Kunstwort, das sich aus den Wörtern iPod und Broadcasting zusammensetzt. Als ein noch relativ neues Phänomen im Internet, das zunehmend an Popularität gewinnt, stellt Podcasting ein interessantes Medium für universitäre E-Learning-Angebote dar. An der Humboldt-Universität werden Podcasts bereits für verschiedene Lehrveranstaltungen und Vortragsreihen genutzt. Das in Podcasts steckende Potential überzeugte, die Idee eines Humboldt-Podcampus im Rahmen des Multimedia-Förderprogramms zu realisieren.



### WAS SIND PODCASTS?

Ein einzelner Podcast ist eine Serie von Medienbeiträgen (Episoden) mit Audio- oder Videoinhalten, die über das Internet verteilt und bezogen werden können. Die entscheidenden Zutaten für einen Podcast sind: (1) Audio- oder Videodateien, die auf einen Webserver abgelegt und über das Internet verfügbar gemacht werden, und zwar (2) derart, dass sie automatisch vom Computer mittels einem RSS-Feed (XML-Datei) zugänglich und (3) herunterladbar sind, und (4) zu guter Letzt auf ein mobiles Abspielgerät übertragen werden können.

Ein Podcast, ob er nun als Audio-Podcast, Enhanced-Podcast (Ton & Folien des Vortragenden) oder Video-Podcast vorliegt, besteht nicht nur aus herunterladbaren Mediendateien. Was ihn einzigartig macht, ist das Konzept des Abonnierens: Der interessierte Hörer gibt beliebige Podcast-Kanäle (RSS-Feeds) in seine Empfangssoftware (Podcatcher) ein; softwareunterstützt werden so die RSS-Feeds der abonnierten Podcasts regelmäßig auf neu erschienene Episoden hin überprüft, die dann auf den Computer oder ein mobiles Abspielgerät heruntergeladen werden. Auf diese Weise können Mediendateien über das Internet oder innerhalb des Netzwerkes der Bildungseinrichtung mühelos verteilt und empfangen werden.

Für einen sinnvollen Einsatz von Podcasts, insbesondere im Bildungsbereich, ist sowohl eine entsprechende technische Infrastruktur als auch Medienkompetenz bei den Anwendern unabdingbar. Um die Ambitionen der Podcaster zu unterstützen, baut die Humboldt-Universität ein zentrales Portal auf und entwickelt aktuell ein in Moodle integrierbares Podcast-Modul.

### PODCASTS AN DER UNI

Podcasts können im Bildungsbereich die Interaktion und Kommunikation zwischen Studierenden und Lehrenden anreichern oder erweitern - sollten diese jedoch nicht ersetzen. Für einen gewinnbringenden Einsatz von Podcasts ist im Vorfeld zu überlegen, in welcher Form und mit welchem Ziel diese eingesetzt werden. Von Vorteil sind Podcasts besonders dort, wo eine aktive Auseinandersetzung mit Lehrinhalten intensiviert werden soll oder der Erwerb von Medienkompetenz eine Rolle spielt.

#### I. Aufzeichnen von Veranstaltungen

Ein Beispiel für eine gelungene Umsetzung ist die Integration von Podcasts in die Lehre am Institut für Informatik. Seit mehreren Semestern werden Teleteaching-Veranstaltungen aufgezeichnet, die zwischen Berlin-Mitte und Adlershof als Videokonferenz übertragen werden. Der produzierte Podcast ist eine Komposition von Audio (Ton des Vortragenden) und Video (begleitende Folien), der den Studierenden als ein eigenständiges Lehrmedium angeboten wird und ihnen beispielsweise bei der Nachbereitung der Veranstaltung oder bei der Vorbereitung auf die Prüfung hilfreich ist.

#### II. Studierende produzieren Podcasts

Vielfältige Weisen sind vorstellbar, wie Studenten Podcasts vorteilhaft nutzen können:

- ♦ zur Verbesserung von Präsentations- und Rhetoriktechniken, indem aufgezeichnete Vorträge analysiert werden,
- ♦ als Ersatz für Referate im Rahmen eines Seminars, die gewonnene Zeit kann dann zur Vertiefung und zur Diskussion der Themen aufgewendet werden,

# Podcasting



- ♦ als Zusammenfassung oder als Ergänzung von Seminarsitzungen können Podcasts das Protokollschreiben ersetzen.

### III. Podcasts als mediale Begleitung von Veranstaltungen

Podcasts können Studierende ermutigen und motivieren, indem z.B.:

- ♦ persönliche Antworten auf Fragen der Studierenden geben,
- ♦ persönliche Eindrücke und Erfahrungen den Studierenden mitgeteilt,
- ♦ spannende Hintergrundinformationen oder aktuelle Forschungsergebnisse präsentiert,
- ♦ interessante Anwendungen des Fachgebietes vorgestellt,
- ♦ Anmerkungen zu Büchern oder Artikeln geliefert,
- ♦ Debatten durch provozierenden Statements losgetreten,
- ♦ kurze, prägnante Resümees der letzten Sitzungen als Vorbereitung für die bevorstehende Veranstaltung gegeben,
- ♦ oder Experten interviewt werden.

### URHEBERRECHTLICHE FRAGEN

Bei der Produktion von Podcasts ist es wichtig, fremde Urheberrechte zu wahren und gegebenenfalls erforderliche Einverständnisse für das im Podcast verwendete Material einzuholen. Ganz ohne Aufwand ist die urheberrechtliche Klärung, solange sämtliche im Podcast verwendete Materialien aus eigener Hand stammen; sie wird aber umso aufwendiger, je mehr fremdes Material eingefügt wird.

### Was als Podcast gesendet werden darf

Ein Podcast enthält gesprochene und/oder visuelle Inhalte. Das können beispielsweise Texte, Bilder, Grafiken, Fotos, Videos, Interviews, Musik- oder Klangaufnahmen sein. Allgemein gilt: Liegt kein Einverständnis vor, dürfen diese Medieninhalte nicht verwendet werden. Um sicherzustellen, dass weder Urheberrechte oder Markenrechte durch den Podcast verletzt werden, ist das Einverständnis vom Urheber einzuholen, bevor seine Arbeit kopiert, verändert oder publiziert werden kann. Anzumerken ist, dass es Ausnahmeregelungen für die Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material im Bildungsbereich gibt. Diese erlauben es, bestimmte urheberrechtlich geschützte Materialien in einem echten Seminarraum oder ei-

nem virtuellen Raum im Internet, wie zum Beispiel in einem passwortgeschützten Moodle-Kurs, zu verwenden.

### Podsafe

Die gute Nachricht ist, dass kein Einverständnis vom Urheber für die Verwendung des Materials erforderlich ist, wenn:

- (i) Teile der Aufzeichnung des Podcasts nicht urheberrechtlich geschützt sind, oder
- (ii) das Material unter einer Creative Commons-Lizenz veröffentlicht ist, die den beabsichtigten Gebrauch gestattet.

Im Einklang mit der Open Access-Initiative werden an der Humboldt-Universität Podcasts unter Creative Commons-Lizenzen publiziert. Mit einer CC-Lizenz kann der Urheber genau angeben, welche Formen der Nutzung am Werk freigegeben und welche behalten werden. Medieninhalte unter einer Creative Commons-Lizenz sind generell „podsafe“ d.h. sie dürfen in Podcasts verwendet werden, solange die Nutzung mit den angegebenen Lizenzbedingungen übereinstimmt.

### VON DER AUFNAHME ZUM ABSPIELEN

In wenigen Schritten ist der eigene Podcast erstellt und kann abonniert werden.

1. Aufnehmen des Audioinhaltes.
2. Editieren des Inhaltes (z.B. Material hinzufügen, Störgeräusche entfernen, Datei komprimieren und konvertieren).
3. Hochladen der Audio- oder Videodatei auf einen Webserver.
4. Erstellen des RSS-Feeds, hier werden Informationen zum Podcast und den einzelnen Episoden angegeben, u.a. wo genau die Mediendateien lokalisiert sind, Namen und Kontaktadresse des Urhebers und Angaben zu den Nutzungsbedingungen.
5. Validieren und Publizieren des RSS-Feeds im Internet.
6. Abonnieren des Podcasts, auf den ein Online-Teilnehmer in einem Podcast-Forum aufmerksam wurde.
7. Herunterladen aktueller Episoden mittels eines Podcatchers (Empfangssoftware) auf einen lokalen Computer ...
8. ... und automatisches Übertragen auf ein tragbares Abspielgerät.

### DAS PODCASTING-PRINZIP

